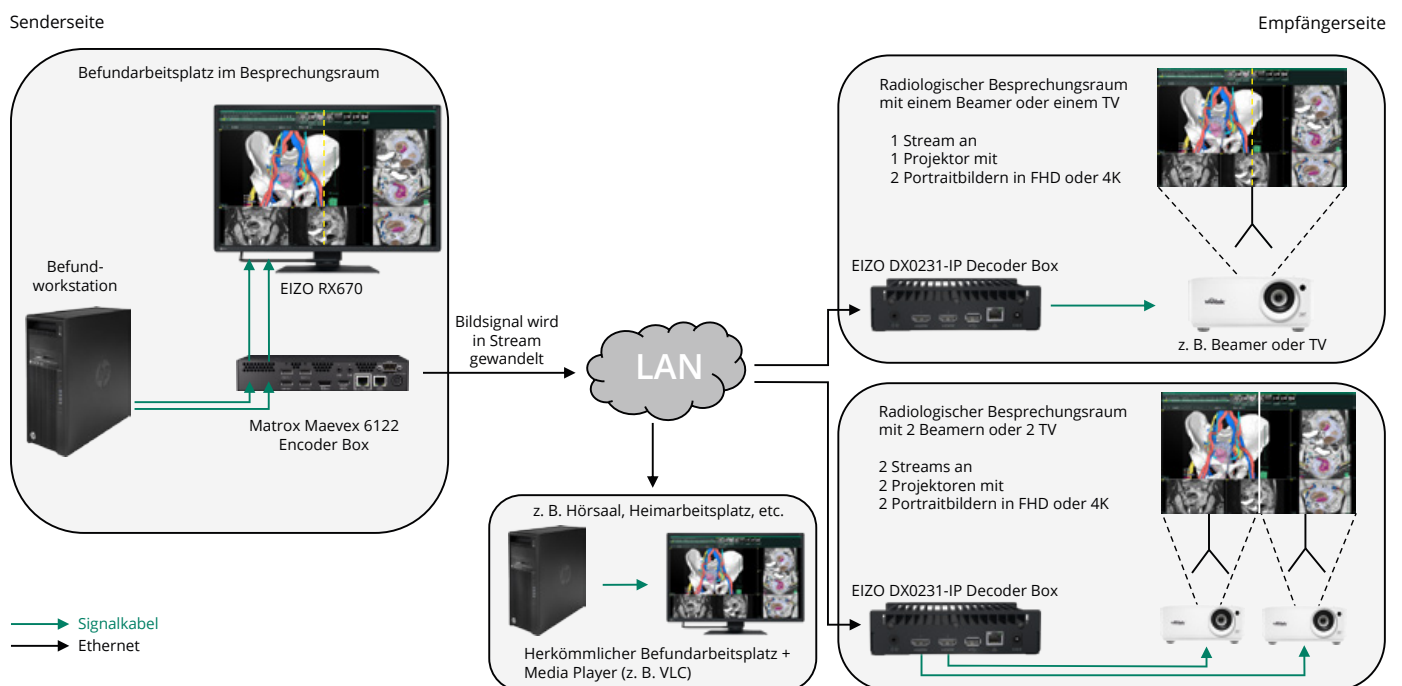


Der radiologische Besprechungsraum

Unter Windows 10 werden ältere Grafikkarten, die zum Klonen von Bildschirmhalten genutzt wurden, wie z. B. die Matrox Xenia, nicht mehr unterstützt. Im Klartext heißt das: die Darstellung unterschiedlicher Auflösungen radiologischer Monitore, z. B. 2 x 3 MP auf FHD, kann nicht mehr für den radiologischen Besprechungsraum geklont werden. Mit EIZO/Matrox-Streaming bieten wir Ihnen eine optimale, betriebssystemunabhängige und zukunftssichere Lösung:



Ihre Vorteile auf einem Blick

- ✓ Auslagerung der Klonfunktion auf externe Hardware
- ✓ Übertragung von bis zu 2 Bildsignalen (unabhängig oder kombiniert)
- ✓ Bis zu 2 x 4K auf Empfängerseite mit DX0231-IP
- ✓ Gegenüber herkömmlichen Produkten werden auch die speziellen Auflösungen der Befundmonitore (u. a. Portraitformat) unterstützt
- ✓ Verschiedene Layouts zur Kombination von Bildsignalen möglich (dadurch Ersparnis eines Beamers/TV je nach Konfiguration)
- ✓ Das System wird durch Änderung der Hardware nicht beeinträchtigt
- ✓ Einfache Streamauswahl dank EIZO eigenem User Interface
- ✓ Der Stream kann durch ein Passwort geschützt und sicher im gesamten Kliniknetz empfangen werden
- ✓ Lange Strecken sind kein Problem
- ✓ Durch den Durchschleifbetrieb Ersparnis einer Grafikkarte
- ✓ Mehr Standardisierung, da keine spezielle Workstation notwendig

Finden Sie Ihre lokalen Vertriebspartner oder EIZO Ansprechpartner: eizo.eu/contact

Copyright © 2026 EIZO Europe GmbH, Belgrader Str. 2, 41069 Mönchengladbach, Deutschland.
Alle Rechte, Fehler und Änderungen sind vorbehalten. Zuletzt aktualisiert: Juli 2026